

ZUKUNFT HIER! 2014 + Schülerkontaktbörse „meet your job“

ZUKUNFT HIER! 2014

Messe für Bildung & Beruf



01. - 02. Februar 2014
Stadthalle Zwickau

Wirtschaftsförderung der Stadt Zwickau und MESSE ZWICKAU GmbH laden Firmen in die Stadthalle ein.

Seit nunmehr 12 Jahren bietet die **ZUKUNFT HIER!** als etablierte, regionale Fachmesse für Bildung und Beruf eine Anlaufstelle und gibt Orientierungshilfe im breit gefächerten Angebotsspektrum des Arbeitsmarktes. Sie ist ein ideales Forum für Schüler, Studenten, Absolventen und Fachkräfte, um mit Unternehmen und Institutionen ins Gespräch zu kommen. Sie leistet einen wichtigen Beitrag, um die Perspektiven und Chancen der Arbeitswelt aufzuzeigen und die Zukunft der sächsischen Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit zu sichern. Mit jährlich knapp 6.000 Besuchern und rund 130 Ausstellern ist die Messe für Bildung und Beruf die größte Veranstaltung zur Berufs- und Studienorientierung in der Region. Seit 3 Jahren wird die Messe durch die Schülerkontaktbörse „meet your job“ sinnvoll ergänzt. Sie ist eine Plattform zur Vermittlung von Schülerpraktika und Ausbildungsplätzen. Die Kontaktbörse

führt Angebot und Nachfrage auf dem regionalen Arbeitsmarkt noch besser zusammen und lenkt die Aufmerksamkeit der Schüler und Schülerinnen auf die Chancen vor Ort. Kleine Firmenkontaktstände für koordinierte Erstgespräche können von regionalen klein- und mittelständischen Unternehmen aus Industrie, Handwerk und dem Dienstleistungssektor genutzt werden. Unterstützt wird die Schülerkontaktbörse wieder vom Büro für Wirtschaftsförderung der Stadt Zwickau.

Sichern Sie sich Ihr zukünftiges Personal und suchen gezielt Nachwuchs und Fachkräfte auf der **ZUKUNFT HIER!** und der **Schülerkontaktbörse „meet your job“ 2014**. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und unterstützen Sie gern bei Ihren Messevorbereitungen.

>>> Mehr zum Thema unter: www.messezwickau.de/zukunft_hier_.html

Neuer Masterstudiengang an der WHZ: „Angewandte Gesundheitswissenschaften“

An der Fakultät Gesundheits- und Pflegewissenschaften der Westsächsischen Hochschule Zwickau wird zum Wintersemester 2013/14 erstmalig der berufsbegleitende Masterstudiengang „Angewandte Gesundheitswissenschaften“ immatrikuliert. Der Studiengang richtet sich an Bewerber, die bereits einen einschlägigen Bachelorabschluss erworben haben und aktiv im Berufsleben stehen.

Ziel des Studiums ist die Schulung des konzeptionellen Denkens, um innovative Lösungen für Problembereiche im Gesundheitswesen zu finden. Kenntnisse über den aktuellen Stand der Versorgungsforschung, nationale und internationale Gesundheitssysteme und vernetzte Versorgungsstrukturen werden ebenso vermittelt wie fortgeschrittene Verfahren der Statistik sowie Verhandlungs- und Konflikttraining.

Der Studiengang richtet sich an berufstätige Bewerber mit einschlägigem Bachelorabschluss. Die im Studium erworbenen Fähigkeiten können direkt im beruflichen Alltag genutzt werden. Ein erfolgreich absolviertes Studium qualifiziert für Tätigkeiten im gehobenen und höheren Management in Einrichtungen des Gesundheits- und Pflegewesens, aber auch beispielsweise in der Organisationsberatung und der Forschung.

Der Studiengang ist so konzipiert, dass er ein berufsbegleitendes Studieren ermöglicht. Jeweils montags und dienstags finden im 14-tägigen Turnus Präsenztage in Zwickau statt. Das darüber hinausgehende Selbststudium kann zeitvariabel gestaltet werden.

Die Studiengebühren betragen pro Student und Semester 500 Euro. Das Bewerbungsverfahren für diesen Studiengang ist bereits eröffnet. Insgesamt können 30 Bewerber angenommen werden. Der Masterstudiengang ist akkreditiert und erfüllt damit die Voraussetzungen sowohl zum höheren Dienst in der öffentlichen Verwaltung als auch für eine anschließende Promotion.

Die Fakultät folgt mit dem neuen Studiengang einem bereits seit Jahren geäußerten Bedarf ehemaliger Absolventen und Unternehmen aus der Region, von denen ein Weiterbildungsangebot in dieser Form gewünscht wurde.

>>> Mehr zum Thema unter: www.fh-zwickau.de

WHZ überzeugt Top-Management der Automobil-Elektronik Noch freie Studienplätze in einschlägigen Richtungen



Prof. Dr.-Ing. Matthias Richter, Prorektor für Forschung und Wissenstransfer. Foto: ©WHZ

Die Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ) präsentierte sich Ende Juni erfolgreich auf dem internationalen Kongress „Fortschritte in der Automobil-Elektronik“ in Ludwigsburg. Dort ergänzt jedes Jahr ein ausgewählter Hochschulbeitrag die Referate von Vorständen und des Top-Managements der Automobilindustrie. Mit der WHZ wurde in diesem Jahr erstmals eine Hochschule für angewandte Wissenschaften zum Referat eingeladen. Prof. Dr.-Ing. Matthias Richter, Prorektor für Forschung und Wissenstransfer, stellte 500 hochkarätigen Zuhörern die Potentiale der Zwickauer Hochschule in Forschung und Studium in Vernetzung mit der Autoindustrie vor.

Die Zwickauer Wissenschaftler nutzten den Kongress, um die Netzwerke weiter zu festigen, die neue gemeinsame Veranstaltungen in Zwickau mit hochkarätigen Referenten sowie gemeinsame Forschungsprojekte befördern sollen. Die WHZ ist auf dem Gebiet der Kraftfahrzeugelektronik ein äußerst gefragter Kooperationspartner der Industrie. Sämtliche deutsche

Automobilhersteller, namhafte Zulieferer, Halbleiterhersteller und Kfz-Dienstleister nutzen die Zwickauer Kompetenzen, um zum Beispiel Herausforderungen der elektromagnetischen Verträglichkeit von Elektroniksystemen zu meistern. Gleichzeitig schätzt die Autoindustrie den hohen Anteil der Studierenden in den ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtungen – die aktuelle „MINT“-Quote (MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) an der WHZ beträgt knapp 60 Prozent. Hintergrund ist der Mangel an Nachwuchsengeuren, insbesondere der Kraftfahrzeugelektronik und Elektromobilität. An der WHZ wird daher seit einigen Jahren der speziell auf die Bedürfnisse der Autoindustrie zugeschnittene Diplomstudiengang „Kraftfahrzeugelektronik“ angeboten, der – in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Ingolstadt – demnächst um weiterbildende Studiengänge der Elektromobilität erweitert wird.

>>> Mehr zum Thema unter: www.fh-zwickau.de

Stadtentwicklung: Am Zwickauer Neumarkt entstehen moderne Wohnungen

„Enormer Mangel an Seniorenwohnungen: Im Landkreis Zwickau werden in den kommenden Jahren fast 14.000 altersgerechte Wohnungen fehlen“. Das geht aus einer aktuellen Studie des Pestel-Instituts hervor.⁽¹⁾ Dieser Bedarf wurde durch ein Zwickauer Unternehmen bereits längst erkannt.

Passend zur geplanten Umgestaltung des Zwickauer Neumarktes wird derzeit entlang der Leipziger Straße 6–12 – direkt an der Straßenbahnhaltestelle – eine komfortable Wohnanlage konzipiert. Der Name: Neumarkt-Karree Zwickau. Gemeinsam schöner Wohnen – Jung und Alt unter einem Dach, so stellt sich Josef Schütz, geschäftsführender Gesellschafter der Schütz-Beratung GmbH & Co. KG die neue Immobilie vor.



Straßenseitige Ansicht der geplanten Bebauung.

Grafik: ©Schütz-Beratung

Die Wohnanlage umfasst drei Gebäude in Karreeform und befindet sich nur wenige Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt. Geplant sind 99 Eigentumswohnungen mit zusammen ca. 4.500 m² Fläche in drei Bauabschnitten, wobei sich die Wohnungsgrößen von 17 m² bis 170 m² bewegen. Weiter werden über 70 Parkplätze auf dem Areal entstehen.

Die gehobene Ausstattung – auf Wunsch komplett möbliert –, barrierefreie Wohnungseinheiten mit Lift, der begrünte Innenhof und ein optionaler Concierge-Service unterstützen das attraktive Konzept.

Ergänzt wird der farbenfrohe Neubau um einen Frisör samt Nagelstudio, Zeitungsskiosk und eine Bäckerei sowie zwei Büroeinheiten.

Die bisherigen einsturzgefährdeten Altbauten wurden bereits abgerissen und die Freifläche saniert. Zurzeit untersuchen Archäologen das Gebiet, die dort sehr interessante Fundstücke aus der frühesten Besiedlungsgeschichte Zwickaus vorgefunden haben. Das Grundstück liegt nahe an der früheren Sächsischen Salzstraße von Leipzig nach Böhmen.

Der Startschuss für den Neubau fällt, wenn alle Untersuchungen abgeschlossen und 70 % der Wohnfläche des ersten Bauabschnitts veräußert sind. Ziel ist es, im Frühjahr 2014 zu beginnen.

Bei der Vermarktung wird der Investor von der Sparkasse Zwickau in Vertretung der LBS Immobilien GmbH unterstützt.

>>> Mehr zum Thema unter: www.schuetzberatung.de



„eKlaus“ bester deutscher Rennwagen in Silverstone

2. Platz in der Gesamtwertung! Gleich beim ersten Formula-Student-Wettbewerb der Saison auf dem F1-Kurs in Silverstone in England zeigte „eKlaus“, dass sich der Schweiß und die Mühe seiner KonstrukteurInnen gelohnt hat.

In der Gesamtwertung erreichte das Racing Team mit seinem Fahrzeug den 2. Platz mit 851,5 Punkten und ließ damit alle anderen deutschen Teams hinter sich. Das oberste Treppchen sicherte sich die ETH Zürich mit deutlichen 921,3 Punkten, den 3. Platz belegten die Stuttgarter Studenten mit ihrem Fahrzeug mit 814,0 Punkten.

Die Freude war riesig, denn „eKlaus“ hatte nicht nur seine deutschen Verfolger abgeschüttelt, sondern bei der Bewertung der Effizienz (Energieverbrauch, CO₂-Äquivalent) die volle Punktzahl abgeräumt. Aber auch in den restlichen Kategorien waren unsere Zwickauer Studentinnen und Studenten den Schweizern dicht auf den Fersen. Auf dem Kurs von Silverstone ließen die Elektrofahrzeuge den Rennwagen mit Verbrennungsmotor kaum eine Chance. Dies war wohl das erste offizielle Rennsportereignis, bei welchem Elektrofahrzeuge dominierten. William Kimberley, Herausgeber der Fachzeitschrift „Race Tech“, lobt die Arbeit unserer Studierenden in seinem Blog ausführlich.

Rundum war das für alle ein gelungener Start und eine ordentliche Portion Motivation für die bevorstehenden Wettkämpfe am Hockenheimring und in Italien. Wir drücken die Daumen für die nächsten Wettbewerbe am:

- **03./04.08.2013**
Deutschland, Hockenheimring
- **14./15.09.2013**
Italien, Varano d'Melegari

Herzlichen Glückwunsch und weiter so!



eKlaus mit Team.

Foto: © WHZ

Baustart im Gewerbe- und Industriegebiet für 2. Bauabschnitt der Erschließungsmaßnahmen



Baustart Deponiesanierung / Bau Regenrückhaltebecken
Foto: © WWZ/RZV

Am 24. Juni 2013 erfolgte der Baubeginn für die geplante Sanierung der Betriebsdeponie ehem. Ziegelwerke an der Hildegottesschachtstraße und gleichzeitig für den geplanten Bau des Regenrückhaltebeckens auf der Deponiefläche.

Beide Maßnahmen werden durch entsprechende Zuwendungen der Landesdirektion Sachsen an die Stadt Zwickau sowie den Regional-Wasser/Abwasser Zweckverband Zwickau/Werdau gefördert.

Die bis zum Oktober 2014 laufenden Erschließungs- und Rekultivierungsmaßnahmen sind notwendig, um die Standortfaktoren an diesem traditionellen Industrie- und Gewerbebestandort der Stadt Zwickau an die neuen Erfordernisse anzupassen und damit Neuansiedlungen und Unternehmenserweiterungen den Weg zu bahnen.

Gleichzeitig mit den ab Herbst 2013 geplanten Sanierungsmaßnahmen am Hildegottesschacht, die in Kooperation zwischen dem Oberbergamt und der Stadt Zwickau realisiert und über EFRE-Fördermittel gefördert werden sollen, können zusätzliche und für die Stadt Zwickau dringend benötigte Flächenpotenziale für eine gewerblich-industrielle Nutzung aufbereitet und erschlossen werden.

Als weitere Meilensteine der Entwicklung dieses Areals zu einem modernen zukunfts-trächtigen Industrie- und Gewerbebestandort befinden sich derzeit die Planung einer Verbindungsstraße zwischen der Hildegottesschacht- und der Flurstraße sowie der Ausbau dieser beiden Straßen einschließlich deren Einmündungsausbaue in die Reichenbacher Straße in Vorbereitung bzw. Bearbeitung.

Lebensfäden stärken

Freundeskreis der
TelefonSeelsorge
sucht Sponsoren
zum Stadtfest vom
17. bis 18. August 2013



Das kostenlose Angebot der TelefonSeelsorge geschieht im Schutz der Anonymität. Der Freundeskreis der TelefonSeelsorge macht es sich zur Aufgabe, dieses unsichtbare ehrenamtliche Engagement zu unterstützen.

Die Regionalgruppe Zwickau ist in diesem Jahr am 17. und 18.08. erstmalig auf dem Zwickauer Stadtfest präsent. Unter der Überschrift „Lebensfäden stärken“ bieten wir Verschiedenes an. Hier suchen wir vor allem weitere Sponsoren, die sich als Paten für einen Teil eines von allen Besuchern und Mitarbeitern gemeinsam „gestricklieselten“ Lebensfadens zur Verfügung stellen. Als Pate der Aktion, die wir für das Guinnessbuch der Rekorde anmelden, entscheiden Sie selbst, wie viel „Lebensfaden-Zentimeter“ finanzieren, d.h. wie viel Sie spenden wollen. Für Fragen steht Ihnen die Telefonseelsorge Zwickau sehr gern zur Verfügung.

>>> Mehr zum Thema unter:
www.telefonSeelsorge-sws.de

Förderprogramm Öko-Innovation

Das Programm „Öko-Innovation“ ist ein Instrument, um in Europa Ressourceneffizienz zu fördern und zugleich die Wettbewerbsfähigkeit des europäischen Marktes zu stärken. Die Exekutivagentur sucht dabei explizit nach innovativen Produkten bzw. verbesserten Produktionslinien, die kurz vor einer Markteinführung stehen. Für das Jahr 2013 stehen insgesamt 31,5 Mio. Euro für die 45 besten Vorschläge zur Verfügung.

Eine Förderung der innovativen Projekte ist in folgenden Bereichen möglich:

- Nachhaltige Baustoffe
- Umweltfreundliche Geschäftspraktiken
- Lebensmittel und Getränke
- Wasser sowie
- Materialrückführung

Eine Förderung ist dann möglich, wenn der europäische Mehrwert deutlich wird. Dieser muss mit Leistungsindikatoren angegeben werden, die den potenziellen Vorteil für die Umwelt sowie die Marktposition belegen.

Die Projektvorschläge können bis zum **5. September 2013 um 17:00 Uhr** ausschließlich auf elektronischem Wege übermittelt werden. Die Formulare sowie der Aufruf sind in englischer Sprache unter http://ec.europa.eu/environment/eco-innovation/apply-funds/applicationpack/index_en.htm abrufbar.

Weiterführende Informationen können auch bei der nationalen Kontaktstelle, dem Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen, bei Peter Wolfmeyer, nks-oekoinnovation@zenit.de, eingeholt werden.

Vermittlungsservice für Gewerbeimmobilien

Sie suchen oder bieten ein Gewerbeobjekt in Zwickau? Mit unserem **kostenfreien** Vermittlungsservice für Gewerbeimmobilien helfen wir Ihnen, gewerblich nutzbare Grundstücke, Gebäude und Räume in Zwickau zu finden. Egal ob Miete, Pacht oder Kauf, das Büro für Wirtschaftsförderung unterstützt Sie bei der Suche und stellt für Sie den Kontakt zu Unternehmen, Banken, Maklern und Investoren her.

Aktuelle Angebote von Gewerbeimmobilien

1. Bürogebäude

Anschrift:

Crimmitschauer Straße 47, 08058 Zwickau

Lage:

verkehrsgünstig in Zwickau-Pölbitz in Nähe des August-Horch-Museums

Objektbeschreibung:

3-geschossiges, ehemals als Schulungsgebäude genutztes Bürogebäude (Bj. 1970, 1996 modernisiert); im KG befinden sich auf 284 m² Lager- u. Technikräume und eine Küche mit Speise- u. Aufenthaltsräumen; im 319 m² großen EG befinden sich u. a. ein 249 m² Großraumbüro und ein verglaster Empfangsraum. Im OG sind auf 308 m² Nfl. mehrere Einzelbüros eingerichtet. Das Gebäude wird mit Gas beheizt und mit einer Alarmanlage gesichert. 2013 wurden 33 neue PKW-Parkplätze geschaffen.

Angebot:

Die Gewerbeimmobilie befindet sich im privaten Eigentum. Miete und weitere Konditionen sind Verhandlungsbasis.



2. Freie Mietflächen in Ärztehaus

Anschrift:

Crimmitschauer Straße 67a, 08058 Zwickau

Lage:

neben dem ehem. „Sachsenring“-Gelände an der Crimmitschauer Straße, verkehrsgünstig, auch in Bezug auf öffentliche Verkehrsmittel

Objektbeschreibung:

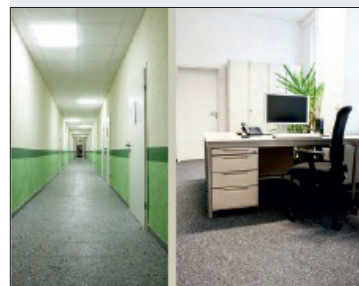
folgende freie Mietflächen werden angeboten:

- in der 2. Etage ca. 50 bis 500 m²
- in der 1. Etage eine Einheit von ca. 160 m²
- im Erdgeschoss eine Einheit von ca. 170 m²
- im Kellergeschoss (vollwertiger Vermietungsraum) zwei Einheiten von je ca. 200 m²

Das Gebäude verfügt über einen Personenaufzug und ist barrierefrei zu erreichen. Parkplätze sind in ausreichender Anzahl direkt am Gebäude bzw. in unmittelbarer Nähe vorhanden.

Angebot:

Die Gewerbeimmobilie befindet sich im privaten Eigentum. Miete und weitere Konditionen sind Verhandlungsbasis.



Haben Sie das passende Objekt gefunden? Dann rufen Sie uns an. Wir stellen für Sie den Kontakt zum Eigentümer bzw. Verfügungsberechtigten her. Nicht das passende Objekt dabei? Gern helfen wir Ihnen bei der Suche nach dem passenden Objekt, zum Beispiel freien Gewerbegrundstücken, Lagerhallen oder Ladenlokalen.

Kontakt: Büro für Wirtschaftsförderung, Telefon: 0375 838000, wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Termine für UnternehmerInnen in Zwickau

29.08.2013, 14:00 – 16:00 Uhr

Sprechstunde EUREGIO EGRENSIS

Katharinenstraße 11, 08056 Zwickau

Information und Anmeldung unter: EUREGIO EGRENSIS, Kristin Gerhardt,
Tel.: 03741 180 8759 oder E-Mail: gerhardt@euregioegrensis.de

04.09.2013

5. Mitteldeutscher Exporttag

Chemnitz, nähere Informationen unter: www.gera.ihk.de/international/Veranstaltungen/2375722/5_Mitteldeutscher_Exporttag.html

11.09.2013

7. Technologietag Mitteldeutschland

Berlin, nähere Informationen unter: www.gfww.de/techno.php

19.09.2013

BIC Vor-Ort-Stammtisch

Wasserwerke Zwickau GmbH, Erlmühlenstraße 15, 08066 Zwickau

Besichtigung der Kläranlage Oberrothenbach; Referentin: Frau Heike Kröber,
Geschäftsführerin, Informationen und Anmeldung unter:
Heide Kunz, BIC Zwickau, h.kunz@bic-zwickau.de

26. und 27.09.2013

Internationale Halbleiter Konferenz Dresden-Grenoble (ISCDG) 2013

Dresden, nähere Informationen unter: <http://iscdg.org/>

28. und 29.09.2013

Fachtagung „STADT LICHT + VERKEHR – Innovationen erleben!“

Leipzig, nähere Informationen unter:
www.led-netzwerk.de/veranstaltungen/stadt-licht-verkehr.html

29.09.2013

4. Trendtag der Ernährungswirtschaft

Halle, nähere Informationen unter:
www.netzwerk-ernaehrungswirtschaft.de/das-netzwerk/netzwerk.html

9. – 10. Oktober 2013

17. Internationaler Jahreskongress der Automobilindustrie

Zwickau, nähere Informationen unter:
www.bts-sachsen.de/images/stories/vorankndigung_automobilindustrie.pdf

16.10.2013

BIC Vor-Ort-Stammtisch

ILKAZELL Isoliertechnik GmbH, Talstraße 15, 08066 Zwickau

Vorstellung des Profils und Rundgang; Referent: Herr Gert Kehle, Geschäfts-
führer, Informationen und Anmeldung unter:
Heide Kunz, BIC Zwickau, h.kunz@bic-zwickau.de

14.11.2013, 16:00 Uhr

Wirtschaftsforum „Megatrends – Chancen und Risiken für KMU“

Rathaus Zwickau, Bürgersaal, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau, nähere Infos über
Büro Wirtschaftsförderung, wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

>>> Ihre Termine sind noch nicht dabei? Senden Sie uns eine Mail:
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Mercedes Fashion Night Zwickau erstmals mit einer Show der Fashion Week Berlin

Die Gäste der Mercedes Fashion Night in der Zwickauer Innenstadt können in diesem Jahr einen weiteren Höhepunkt erleben. Im Bürgersaal des Rathauses findet neben den bekannten Modenschauen erstmals eine hochkarätige Abschluss-Fashion Show statt, die in Berlin im Rahmen der Fashion Week Premiere feierte: die Abschluss-Show mit der bekannten Designerin Irene Luft und dem Starmoderator Joachim Llambi. Die Designerin Irene Luft (gleichnamiges Modellabel) präsentiert im Rahmen der Mercedes Fashion Night ihre neue Kollektion – „Equilibrium Spring/Summer 2014“. Moderiert wird die Abschluss-Show von Joachim Llambi, bekannt als Chefjuror der RTL-Tanzshow „Let's Dance“.



Let's Dance-Juror Joachim Llambi. Foto: ©Krauß Event

Termin: 05.10.2013

Abschluss-Show der

Mercedes Fashion Night

Ort: Rathaus Zwickau im Bürgersaal

Einlass: 22:00 Uhr

Beginn: 22:30 Uhr

Ende: gegen 23:30 Uhr

Ticketpreis: 29,90 Euro

inklusive 1 Glas Champagner pro Gast

(Ticketinhaber) am Eingang

(nur nummerierte Sitzplätze)

Tickets unter www.kraussevent.de sowie

- an allen Freie-Presse-Shops

- Mode Kress, Hauptmarkt 1,
08056 Zwickau

- Modehaus Wöhr, Innere Schnee-
berger Straße 10, 08056 Zwickau

- Mercedes Autohaus LUEG

- sowie an allen bekannten
Vorverkaufsstellen

>>> Mehr zum Thema unter:
www.kraussevent.de